

Hallo,
ich bin 34 und seit 8 Jahren erfahrener Toupet- bzw. Perückenträger. Damit bekomme ich eine ganz ordentliche (Langhaar-)Frisur hin, allerdings gibt es im Alltag doch eine Menge Einschränkungen und Kompromisse, die man gehen muss mit einer Perücke.

Meine AGA umfasst fast ausschließlich die Tonsur, das ging schon mit 18 los und als ich mich mit 26 entschloss zum Toupet, da war bereits ein Tonsurbereich von 10x10 cm RADIKAL BLANK! Fin oder Minox o.ä. habe ich nie genommen, weil mir das (damals als es losging) einfach kein Arzt verschreiben wollte... sondern ich müsse mich "gefälligt damit abfinden, dass AGA einfach nicht aufzuhalten ist."

Warum ich nun in einem HT-Forum poste: Schon Zeit meines Lebens finde ich die vielen dicken Körperhaare, die ich an Brust, Bauch und Rücken habe (und selbstverständlich in Unmengen auch an Po, Beinen und Armen, aber das ist okay) total unästhetisch und bin kurz davor, sie mir dauerhaft entfernen zu lassen.

Da aber nun (da auch mein Haarkranz EXTREM ausgedünnt ist, vielleicht 30% Dichte des normalen) für eine gewöhnliche FUE keinerlei Donor am Kopf zur Verfügung steht (hat ein HT-Arzt schon bestätigt), frage ich mich, ob ich mit der Körperhaarentfernung mir ein Eigentor schießen würde, weil ich damit einen vielleicht doch noch rettenden Donor auf ewig auslösche.

Um diese Entscheidung abzuwägen "dauerhafte Körperhaarentfernung VS Körperhaare behalten für eines Tages BHT" bräuchte ich ein persönliches Beratungsgespräch durch Spezialisten, die sich vor Ort die Situation meiner Körperhaare (sehr kräftig, viele 2er- und sogar 3er-Grafts) und des zu bepflanzenden Bereichen mal ansehen und eine Prognose wagen können. (Vor Jahren hab ich schon einen Arzt dazu befragt, aber ich möchte echt weitere Meinungen, bevor ich den Schritt der dauerhaften Haarentfernung mache und es kein Zurück mehr gibt).

Ein Fachmann in NRW wäre cool, aber zur Not reise ich auch etwas weiter für so eine Beratung.

PS: Ich hab ja gar nicht das utopische Ziel, so eine volle Mähne zu bekommen wie derzeit durch die Perücke. Aber eine gleichmäßige 50%-Dichte - dafür mit den EIGENEN Haaren - das wäre schon sehr, sehr cool.
